

Hier finden Sie in der Regel am Mittwoch und am Samstag einen Überblick über interessante Videobeiträge aus anderen Medien und Veröffentlichungen. Wenn Sie auf "weiterlesen" klicken, öffnet sich das Angebot und Sie können sich aussuchen, was Sie anschauen wollen. Die Videohinweise sind auch auf unserer YouTube-Seite als spezielle Playlist verfügbar. Auch für die Rubrik "Musik trifft Politik" gibt es eine eigene Playlist (CG: Christian Goldbrunner)

Hier die Übersicht; Sie können mit einem Klick aufrufen, was Sie interessiert:

- 1. RNZ-Forum: Gabriele Krone-Schmalz im Gespräch über die Ukraine und Russland
- 2. Fabio De Masi über EU-Korruption: "Der moralische Kompass ist im Eimer"
- 3. Wie weiter, nach dem Ukrainekrieg? ein Interview mit Prof. Julian Nida-Rümelin
- 4. Was tun gegen die Inflation? Friederike Spiecker im Interview Spezial #29
- 5. 2 coups in 2 days: Ben Norton discusses Peru and Argentina in Al Jazeera interview
- 6. Hellmeyer: Der Westen hat sich verzettelt!
- 7. Nachdenkseiten gesperrt
- 8. <u>Im Gespräch mit Dr. Jonas Tögel: Cognitive Warfare der Krieg um die Köpfe und</u> Herzen
- 9. Indict Us Too: Daniel Ellsberg & Cryptome's John Young Demand US Drop Charges Against Julian Assange
- 10. <u>CORONA: "Lauterbachs Erklärung, Impfungen hätten keine Nebenwirkungen, ist offensichtlich falsch"</u>
- 11. Dr. Daniele Ganser: Milliardengewinn von Pfizer (15.11.22)
- 12. Das Gesundheitsministerium rudert kleinlaut zurück...
- 13. Die Macht um Acht (118) "Fragwürdig: Die Tagesschau"
- 14. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Vorbemerkung: Wir kommentieren, wenn wir das für nötig halten. Selbstverständlich bedeutet die Aufnahme in unsere Übersicht nicht in jedem Fall, dass wir mit allen Aussagen der jeweiligen Beiträge einverstanden sind. Sie können uns bei der Zusammenstellung der Videohinweise unterstützen, indem Sie interessante Fundstücke an die Adresse videohinweise@nachdenkseiten.de schicken. Wenn Sie diese Übersicht für hilfreich halten, dann weisen Sie doch bitte Ihre Bekannten auf diese Möglichkeit der schnellen Information hin.

1. RNZ-Forum: Gabriele Krone-Schmalz im Gespräch über die Ukraine und Russland

Gabriele Krone-Schmalz ist eine profunde Russland-Expertin, lebte viele Jahre in Moskau, von wo aus sie für die ARD berichtete, und steht auch in Zeiten des Ukraine-



Krieges für unbequeme Positionen. Beim RNZ-Forum im Heidelberger Theater am 14. Dezember 2022 sprach sie mit RNZ-Chefredakteur Klaus Welzel über ihr Leben, ihre Arbeit und natürlich über Russland und dessen Angriff auf die Ukraine. Ihre Analyse umfasst dabei auch die Rolle von USA und Nato.

Inhalt: 00:00 Intro 00:58 Protest gegen das Forum 01:47 Rechtfertigung der Veranstaltung 05:20 Vita von Gabriela Krone-Schmalz 05:40 Jugend am "Eisernen Vorhang" 07:13 Geprägt durch den Vater, den Konzertmeister 08:10 Osteuropäische Kultur in der Kindheit 10:00 Auf dem Mädchengymnasium in Köln 11:23 Engagiert gegen Unrecht in der 68er-Zeit 13:21 Erste Zeit in der UdSSR 16:25 Dissertation über "Widersprüche" und Klischeebildung 19:47 Erste Erfahrungen und Volontariat beim WDR 23:22 Titelgeschichte in der "Hör Zu" 23:43 Korrespondentin in Moskau 24:37 Zusammenarbeit mit Gerd Ruge 27:29 Erstes "West"-Interview mit Gorbatschow 28:50 Gorbatschow zur Frage der NATO-Osterweitung 30:00 Sollen Journalisten Politik machen? 32:52 Journalistische "Haltung": Menschen auf den richtigen Weg führen 35:04 Arbeit in New York 37:31 Arbeit in Moskau 39:04 Klage gegen WDR wegen schlechterer Bezahlung als Frau 40:23 Woher kommt ihre Frisur? 42:12 Begegnungen mit Wladimir Putin beim Petersburger Dialog 44:31 Wie privat dürfen Journalisten und Politiker werden? 46:10 Journalisten sollten keine Parteimitglieder sein 48:06 Auf Putins Ablösung zu warten ist "naiv" 50:05 Werden ihre alten Bücher aktualisiert? 52:06 (Keine) Annektion der Krim 55:26 Würden Sie Ihre Bücher heute nochmal so schreiben? 57:27 Putin und die "Föderalisierung" der Ukraine 58:35 "Dezentralisierung hätte Krieg verhindert" / Verhandlungen 59:42 Alle Kriege sind barbarisch 1:00:40 Heuchelei über Kriege / Messen mit zweierlei Maß 1:02:48 Will Putin die Vernichtung der Ukraine? 1:04:28 Politische Kunst vs. Waffen liefern 1:05:23 Was meint Putin wirklich? 1:06:26 Westen wies Putins Avancen zurück 1:09:17 Ein "Hilferuf" Putins? / Was war der Kriegsgrund? 1:11:01 Was war der Beitrag des Westens zum Krieg? Wie kann es Frieden geben? 1:13:02 Russlands Zivilgesellschaft stärken 1:14:29 Schwacher Anti-Kriegs-Protest in Russland 1:15:29 Wie schwach ist Putin? 1:17:25 Wann kommen Friedensverhandlungen? 1:20:01 Heißer Draht zwischen Moskau und Washington? 1:20:51 Ukrainische Informationsquellen hinterfragen 1:22:07 Mehr Berichte aus der Ost-Ukraine 1:24:13 "Es rechtfertigt nichts" vs. Krieg beenden 1:24:54 Waffenstillstand / neutrale Ukraine / Autonomie / Krim 1:27:26 Anderer Umgang - Russland und China 1:29:09 Russland, der Underdog 1:30:04 Russlands Fehler kommen überall vor, nur die andere Seite nicht 1:30:58 Wie gehen Sie mit der Kritik um? 1:32:18 Schreiben Sie ein neues Buch? 1:32:32 Machen Sie bald einen Youtube-Kanal? 1:33:36 Danksagung

Quelle: RNZOnline, 15.12.2022



Anmerkung CG: Ein sachliches, sehr fair geführtes, durchaus kontroverses Gespräch, ohne die offenbar inzwischen fast zwanghaft üblich gewordenen Anwürfe und Diskreditierungen gegen eine Person, die eine andere Auffassung, als die in Leitmedien vorherrschende, vertritt.

2. Fabio De Masi über EU-Korruption: "Der moralische Kompass ist im Eimer" SZ-Podcast "Auf den Punkt"

Katar soll Abgeordnete des Europaparlaments bestochen haben. Ein Gespräch mit dem Ex-Linken-Politiker Fabio De Masi über Korruption und Lobbyismus. [...] "Das ist natürlich ein großer Schaden", sagt Fabio De Masi, der für die Linke von 2014 bis 2017 im Europäischen Parlament und danach bis 2021 im Bundestag saß. Dort hat er sich in mehreren Ausschüssen zu Finanzskandalen einen Namen gemacht. Mittlerweile ist er aus der Linken ausgetreten. Er habe Kaili "nicht als überaus engagierte Abgeordnete wahrgenommen", sagt De Masi weiter, der mit der Griechin 2014 ins EU-Parlament eingezogen war. "Sie hat aber trotzdem eine beachtliche Karriere gemacht."

Der Lobbyismus im Europäischen Parlament sei "sehr, sehr ausgeprägt", sagt der 42-Jährige. Aber auch in Deutschland seien die "Gesetze gegen Abgeordnetenbestechung ungeheuer schlecht". Man erinnere sich nur an die Masken-Deals, "wo guasi das Bundestagsmandat genutzt wurde, um nebenbei noch Kasse zu machen mit der Not in der Pandemie". Da "gab es überhaupt keine Verurteilung". Es brauche viel härtere, "knallharte Regeln", um Interessenkonflikte zu vermeiden. "Es geht auch nicht darum, dass jetzt irgendeine politische Partei die besseren Menschen hat, sondern wir alle sind schwach." Besonders schlimm findet er, dass jetzt auch Gewerkschafter verdächtigt werden, sich "von Katar schmieren zu lassen, wo Arbeiter auf Baustellen umgekommen sind". De Masi: "Ich weiß auch nicht, was so alles im Leben persönlich falsch gelaufen sein muss, dass der moralische Kompass da so im Eimer ist." Quelle: Süddeutsche Zeitung, 12.12.2022

3. Wie weiter, nach dem Ukrainekrieg? - ein Interview mit Prof. Julian Nida-Rümelin

"Nicht der Krieg ist revolutionär, der Friede ist revolutionär." Davon war der französische Historiker und Politiker Jean Jaurès überzeugt. Der Traum vom Frieden ist ein großer Menschheitstraum. Der Krieg in der Ukraine hat alle Hoffnung zerstört, dass Europa keine bewaffneten Konflikte mehr erlebt. Wieder, wie nach dem Zweiten Weltkrieg und nach dem Fall des Eisernen Vorhangs, muss eine neue Friedensordnung gefunden werden. Dazu ist über die aktuelle militärische Lage im Ukrainekrieg hinaus zu denken.

Mit dem Buch "Perspektiven nach dem Ukrainekrieg", wollen sechs Autoren



Debattenanstöße zu einer neuen Friedensordnung in Europa geben, darunter Julian Nida-Rümelin, Professor am Seminar für Philosophie der LMU München; Kulturstaatsminister im ersten Kabinett Schröder, Direktor am Bayerischen Institut für digitale Transformation sowie Vorstand der Parmenides Foundation. Mit ihm sprach Radio-München-Autorin Sylvie-Sophie Schindler.

"Perspektiven nach dem Ukrainekrieg" ist im Herder-Verlag erschienen, hat 144 Seiten und kostet 16 Euro.

Quelle: Radio München, 16.12.2022

4. Was tun gegen die Inflation? Friederike Spiecker im Interview - Spezial #29

Die Inflation wird uns noch eine Weile erhalten bleiben und die Leitzinserhöhung der EZB kann uns zudem in eine tiefe Rezession schlittern lassen. Trotzdem hält die Ampel-Regierung an ihrem Sparkurs fest und bietet nicht genügend finanziellen Ausgleich für jene, die am stärksten unter den Preissteigerungen zu leiden haben. Was also tun? Die Volkswirtin Friederike Spiecker warnt nicht nur vor einer Lohn-Preis-Spirale, die sich hier bislang noch nicht in Gang gesetzt hat, sondern zeigt auch auf, inwiefern unser falsches Verständnis von Geldpolitik katastrophale Folgen haben kann. Im "Wohlstand für Alle"-Spezial spricht Wolfgang M. Schmitt mit Friederike Spiecker über das, was jetzt zu tun wäre.

Literatur: Heiner Flassbeck, Friederike Spiecker: Das Ende der Massenarbeitslosigkeit. Mit richtiger Wirtschaftspolitik die Zukunft gewinnen, Westend.

Homepage von Friederike Spiecker. Quelle: Wohlstand für Alle, 10.09.2022

Friederike Spiecker: "Kaum einer weiß, dass 1929 die schwere Weltwirtschaftskrise einen Deflationshintergrund hatte, also eine Deflationswelle war."

Anmerkung CG: Friederike Spiecker klärt u.a. auf über die Geldmengen-/Inflations-Argumente der sogenannten 'Crashpropheten' und Monetaristen. Sie verweist auch auf die Geldpolitik in Japan und in der Schweiz.

5. 2 coups in 2 days: Ben Norton discusses Peru and Argentina in Al Jazeera interview

Multipolarista editor Ben Norton was invited on Al Jazeera English to discuss the judicial coup in Argentina against Cristina Fernández de Kirchner on December 6 and



the congressional coup in Peru against Pedro Castillo on December 7.

Watch the full Al Jazeera video on 'Al Jazeera English'.

Quelle: Multipolarista, 11.12.2022

6. Hellmeyer: Der Westen hat sich verzettelt!

Bundeskanzler Olaf Scholz betont in seiner Regierungserklärung, Russlands Präsident Putin habe sich mit seinem Krieg in der Ukraine "fundamental" verrechnet und die Einigkeit Europas und des Westens unterschätzt. Folker Hellmeyer, Chefvolkswirt der Netfonds AG, sieht allerdings keinen Grund für Deutschland und den Westen, sich auf die Schulter zu klopfen. Ja, Putins Plan sei nicht aufgegangen. Auf allen Seiten sei eine Entwicklung eingetreten, die nicht erwartet worden ist. Doch der Westen stehe so isoliert da wie noch nie. Für die USA, die versuchten, aus Europas Krise jetzt Kapital zu schlagen, sieht er noch ein viel größeres Problem am Horizont. Jetzt einschalten und mehr erfahren! [...]

Inhalt: 0:00 Einleitung 0:25 Geht die Sanktions-Rechnung auf? 3:10 Die gemeinsame Front bröckelt 4:45 USA nutzt die Krise 5:50 Was ist beim Petro-Dollar los? 8:40 Fazit Quelle: wallstreet:online TV, 18.12.2022

Folker Hellmeyer [Auszüge transkribiert, CG]: "Es gibt kein Land, das jemals stärker sanktioniert worden ist, als Russland, aber die Folgen bleiben aus. Schauen wir auf die Leistungsbilanzen als Beispiel: Leistungsbilanzüberschüsse in historischem Ausmaß in Russland, Haushaltsüberschüsse im öffentlichen Haushalt. Und was passiert bei uns? Genau das Gegenteil. Auch das ist nicht aufgegangen. Dann muss man auch sagen, dass am Ende die Politik, so wie sie sich mit den USA entwickelt hat, so nicht antizipiert worden ist. Europa ist sehr stark getroffen ökonomisch und die USA nutzen das Ganze aus, um Industrieprojekte aus Europa in die USA umzusiedeln, machten hier Angebote. Also mit anderen Worten, hier ist auf allen Seiten eine Entwicklung eingetreten, die so nicht erwartet wurde. Und wenn es nicht erwartet wurde, sollten wir vielleicht die Politiken in Frage stellen, denn sie führen nicht zu den Resultaten, die wir uns erwartet haben."

7. NachDenkSeiten gesperrt

Jenseits des Mainstreams gehören die NachDenkSeiten zu den seriösen Vertretern ihrer Zunft. Genau das ist gewissen Leuten wohl ein Dorn im Auge. Und darum geht der Angriff auf die NachDenkSeiten unvermindert weiter.

Die 'Fallstudie' bot einen vermeintlich wissenschaftlichen Überbau. Im Windschatten



dieses gefährlichen Schwachsinns darf nun auch gehandelt werden.

Ouelle: InfraRot - Sicht ins Dunkel, 16.12.2022

Lesen Sie hierzu auch auf den NachDenkSeiten von Jens Berger <u>"Netzsperren gegen</u>" die NachDenkSeiten - ein Zwischenstandsbericht"

8. Im Gespräch mit Dr. Jonas Tögel: Cognitive Warfare - der Krieg um die Köpfe und Herzen

Propaganda ist nichts Neues, auch wenn Sie in jüngerer Zeit eine neue Qualität bekommen hat. Cognitive Warfare ist ebenfalls eine Form der Propaganda, aber ausgehend von (fast) rein militärischen Überlegungen. Um den Krieg um die Herzen und Köpfe der Menschen geht es in diesem Podcast mit Dr. Jonas Tögel. Was kann die NATO mit unseren "Schattentexten" im Internet anfangen? Worin unterscheidet sich die Propaganda der beiden Weltkriege von der der heutigen Zeit? Wie viel Leid und Tod ist ohne Blut zu vergießen möglich, und mit welchen Methoden? Über diese und weitere Fragen spreche ich mit Dr. Jonas Tögel, der sich mit dem Themenkomplex Cognitive Warfare intensiv auseinandergesetzt hat und demnächst ein Buch dazu herausbringen wird.

Inhalt: 00:30 Vorstellung von Dr. Jonas Tögel 01:00 Definition Cognitive Warfare 05:00 Kernschmelze des Vertrauens 08:00 Unsere "Schattentexte" und das Militär 10:00 Unbewusst schwanger 13:00 Eine Übung mit Soldaten 15:00 Hard Power, Soft Power und die Ukraine 16:00 Talkshows und Propaganda 19:00 Strack-Zimmermann und die Lüge 21:30 Propaganda damals und heute 26:00 Angriff als Verteidigung? 28:00 Russland und der verlorene Informationskrieg 31:30 Zerlegte Thesen und ein erfundener Krieg 35:00 Broschüre: Krankheit, Behinderung und Tod 40:30 Missbrauchte Wissenschaft 44:00 Wie weit geht Manipulation beim Klimawandel? 46:00 Schnelles und langsames Denken 51:30 Der NATO-Innovations-Wettbewerb 2021 55:00 Schlussworte für den Frieden

Quelle: wohlstandsneurotiker, 18.12.2022

9. Indict Us Too: Daniel Ellsberg & Cryptome's John Young Demand US Drop **Charges Against Julian Assange**

['Uns auch anklagen': Daniel Ellsberg und John Young von Cryptome fordern, dass die USA die Anklagen gegen Julian Assange fallen lassen. Während Unterstützer von Julian Assange befürchten, dass seine Auslieferung an die Vereinigten Staaten nur noch wenige Wochen entfernt sein könnte, und Präsident Biden unter wachsendem



Druck steht, die Spionageanklage gegen Assange fallen zu lassen, sind wir zu einem exklusiven gemeinsamen Interview mit dem Whistleblower der Pentagon Papers, Daniel Ellsberg, und John Young, dem Gründer von Cryptome.org, zusammengekommen, die beide das Justizministerium gebeten haben, sie wegen des Besitzes oder der Veröffentlichung der gleichen Dokumente wie den WikiLeaks-Gründer anzuklagen. Die Regierung Biden fordert die britische Regierung auf, Assange an die USA auszuliefern, wo ihm wegen der Veröffentlichung von Dokumenten, die Kriegsverbrechen im Irak und in Afghanistan aufdeckten, bis zu 175 Jahre Haft drohen wegen angeblicher Spionage und Hacking. Jetzt hat Ellsberg enthüllt, dass er im Besitz vertraulicher Dokumente war, die von der ehemaligen Militäranalystin Chelsea Manning an die Öffentlichkeit gelangten und die ihm von WikiLeaks zur Verfügung gestellt wurden, und Young sagt, er habe einige der gleichen Dokumente Tage vor WikiLeaks veröffentlicht. "Wenn sie mit Julian Assange Erfolg haben, ... werden wir kein First Amendment mehr haben", sagt Ellsberg, "Diese Anschuldigung gegen Assange wäre gegen einen amerikanischen Staatsbürger illegal, daher denken wir, dass es sich um eine selektive Strafverfolgung handelt und diese eingestellt werden sollte", fügt Young hinzu. Übersetz. d. Videobeschreibung CG] Quelle: Democracy Now!, 14.12.2022

10. CORONA: "Lauterbachs Erklärung, Impfungen hätten keine Nebenwirkungen, ist offensichtlich falsch"

FDP-Politiker Wolfgang Kubicki fordert bei WELT eine intensivere Beschäftigung mit möglichen Schäden durch die Covid-Impfungen. Er sagt, die Untersuchung eines "Zusammenhangs zwischen Impfung, Herz-Muskel-Entzündungen und Todesfällen sei zwingend notwendig".

Quelle: WELT Nachrichtensender, 15.12.2022

Wolfgang Kubicki [Auszüge transkribiert, CG]: "Es ist festgestellt worden, dass das Bundespresseamt – eine Behörde, die ja nicht dazu da ist, nur die Bundeskanzlerin zu vermarkten – Journalisten ausgesucht hat, mit dem Ziel, eine Berichterstattung vor einer Ministerpräsidentenkonferenz zu bewirken, die dann Druck ausüben soll auf Entscheidungen der Ministerpräsidentenkonferenz. Es ist fürchterlich, wenn Journalisten sich diese Aufgabe entsprechend gestellt haben, also der Regierung dabei geholfen haben. Aber es widerspricht dem verfassungsrechtlichen Auftrag der Unabhängigkeit der staatlichen Institutionen gegenüber Medien, in dieser Art und Weise Einflussnahme ausüben zu wollen – nicht nur auf die Medien, sondern auch auf



Beschlüsse anschließend in Parlamenten oder bei der Ministerpräsidentenkonferenz. [...] Hintergrundgespräche darf man führen, aber dass ein Bundespresseamt sich dazu hergibt, bestimmte Journalisten, bei denen man weiß, sie können Meinung erzeugen in eine ganz bestimmte Richtung, diese zu instrumentalisieren, das geht in einem demokratischen Rechtsstaat eigentlich nicht."

11. Dr. Daniele Ganser: Milliardengewinn von Pfizer (15.11.22)

In diesem Video spricht der Historiker und Friedensforscher Daniele Ganser zum Thema Corona-Impfung. Er sagt: "Einige Menschen haben sich gegen die Corona-Impfung entschieden. Andere haben sich für die Corona-Impfung entschieden. Mein Anliegen ist es, zwischen beiden Gruppen wieder Brücken zu bauen, denn wir gehören alle zur Menschheitsfamilie."

Ganser legt die Fakten dar und erklärt: Am 8. Dezember 2020 erhielt in Grossbritannien Margaret Keenan (90) als erste Person der Welt die frisch zugelassene Pfizer/Biontech-Impfung gegen Covid-19. Darauf folgte das Jahr 2021, in dem weltweit Millionen von Menschen geimpft wurden. Für die Konzerne welche die Impfung verkauften war dies ein grossartiges Geschäft. Der Gewinn von Pfizer stieg 2021 dank den Corona Impfungen auf 22 Milliarden Dollar. Der US-Pharmakonzern Pfizer ist gemessen am Umsatz das grösste Pharmaunternehmen der Welt. Das deutsche Unternehmen BioNTech machte 2021 einen Gewinn von 12 Milliarden Dollar.

Im Oktober 2022 wurde im EU-Sonderausschuss zur Corona-Pandemie kritisch über die Impfung diskutiert. Eine zentrale Frage die auftauchte lautet, ob die Impfung die Weitergabe des Virus verhindern kann. «Wurde die von Pfizer entwickelte Impfung gegen Corona vor ihrem Verkauf darauf getestet, ob sie die Ubertragung des Virus stoppen kann?», fragte EU-Parlamentarier Rob Roos am 10. Oktober 2022 Pfizer Managerin Janine Small. Diese antwortete: «Nein, wir mussten wirklich mit der Geschwindigkeit der Wissenschaft mithalten, um wirklich zu verstehen, was auf dem Markt vor sich geht», so Janine Small von Pfizer. Damit bestätigt die Managerin: Einen Nachweis, dass der Impfstoff die Übertragung verhindere, gab es nicht. Wer die historischen Daten anschaut, erkennt aber, dass mitunter genau dies behauptet wurde: Dass Geimpfte das Virus nicht weitergeben können. Der Schweizer Bundesrat Alain Berset erklärte am 27. Oktober 2021 am Schweizer Fernsehen: «Mit dem Zertifikat kann man zeigen, dass man nicht ansteckend ist.» Das entspricht nicht der Wahrheit.

Ganser zeigt im Video Beispiele von Menschen, welche die Impfung befürworteten und Menschen, die vor der Impfung warnten. Winfried Kretschmann, Ministerpräsident von Baden-Württemberg, wollte, dass sich möglichst viele Menschen impfen. Er sagte



am 28. Dezember 2021: «Wir müssen im Notfall Menschen mit Geldauflagen zum Impfen bewegen. Das, was wir jetzt mit 2G haben, wird greifen, der Zugang zu Arbeitsplätzen ist betroffen." [...] Ganser spricht auch das schwierige Thema Impfschäden an. [...] Es ist nicht leicht über die Corona-Impfung zu sprechen. Daher erinnert Ganser daran, dass wir alle zur Menschheitsfamilie gehören, unabhängig davon, ob wir uns für oder gegen die Impfung entschieden haben.

Quelle: Daniele Ganser, 29.11.2022

12. Das Gesundheitsministerium rudert kleinlaut zurück...

"Eine Pandemie der Ungeimpften", "Die Ungeimpften sind schuld!" – Nunmehr rudert das Gesundheitsministerium kleinlaut zurück und lässt die einrichtungsbezogene Impfpflicht auslaufen. Warum dies im Nachhinein vor allem gegenüber den Ungeimpften juristisch völlig unhaltbar ist, verrät Rechtsanwalt Markus Mingers in diesem Video!

Quelle: Mingers. Rechtsanwälte, 20.12.2022

13. Die Macht um Acht (118) "Fragwürdig: Die Tagesschau"

Zuschauer werden fraglos für dumm verkauft – "Wer nicht fragt, bleibt dumm!", heißt es im Kinderlied. Die Redakteure der Tagesschau sind schlau: Sie hinterfragen nichts. Es wäre zwar gut für den Journalismus, wenn sie ihren Job nicht als Weitergabe-Station begreifen würden, aber dann müssten sie den Mainstream infrage stellen. Und das könnte ja Karriere kosten. Wer will das denn?

Redakteure der ARD sind schlau – So sind die Redakteure der ARD zwar schlau, aber sie wollen ihre Zuschauer für dumm verkaufen. Diese sonderbare Art des Journalismus führt dann zu kommentierenden Überschriften wie dieser: "Wirtschaftsminister Habeck – Er wollte Windräder und bekam LNG (Flüssig-Erdgas)". Man hört den mitleidigen Ton förmlich aus dem Text heraus.

Wirtschaftskrieg gegen Russland – Dass Habeck in einer Koalition ist, die einen Wirtschaftskrieg gegen Russland vom Zaun gebrochen hat – will die Tagesschau nicht anmerken. Sie hätte dann feststellen müssen, dass Habeck das bekommen hat, was er veranlasst hat. Aber so viel Ehrlichkeit würde auch zum Karriereknick führen. Putsch der Rentner-Truppe – Wie nahezu alle deutschen Medien musste auch die Tagesschau von einem "Reichsbürger-Putsch" faseln. Die Rentnertruppe, die immer noch an ein "Reich" glaubt, gibt jede Menge Vorwände, um den Staat umzubauen. Bestes Beispiel ist die Bundesinnenministerin Nancy Faeser: sie will mal schnell das



Disziplinarrecht zuungunsten der Demokratie ändern. Original-Ton Faeser zur Beweislastumkehr:

"Was mich schon seit Langem umtreibt, ist, dass wir eine Möglichkeit schaffen, die Beweislast umzukehren. Das heißt, wenn Tatsachen vorliegen, dass dann derjenige auch beweisen muss, dass es eben nicht so ist, anstelle dass der Staat immer nachweisen muss, sehr kompliziert, dass eben andere Gründe dafür vorliegen, dass er nicht verfassungstreu ist."

"Sturm auf den Reichstag" als Inszenierung – Dass die Reichsbürger vom Verfassungsschutz gesteuert werden, weiß man spätestens, seit der frühere Berliner Innensenator ihnen eine Dauerkundgebung auf der Reichtagstreppe genehmigte. So konnte im August 2020 der "Sturm auf den Reichstag" als Inszenierung unter dem Schutz des Geheimdienstes stattfinden.

Diffamierung der Grundrechtebewegung – Dass der "Sturm" wie der "Putsch" zur Diffamierung der Grundrechtebewegung dient, ist aus den Medien ablesbar: "Natürlich fand sich unter den Putschisten angeblich auch ein Querdenker". Wer die Medien in der Hand hat, der braucht keine Beweise mehr. Noch Fragen? Antworten kann nur die Bewegung geben.

Quelle: apolut, 14.12.2022

14. Kabarett, (Real-)Satire, Comedy und Co.

Marie-Agnes Strack-Zimmermann: Kauft Kriegsspielzeug! | SchleichFernsehen

Marie-Agnes Strack-Zimmermann (Helmut Schleich) weiß: Kinder sind auch nur Menschen. Aber, was Kinder im Endeffekt sind: potentielle Soldatinnen und Soldaten. Und die sollte man frühestmöglich auf Spur bringen.

Quelle: BR Fernsehen, 15.12.2022

Die komplette Sendung ist hier zu finden.

Ich kleb' dann mal fest...

Übrigens... Ich habe ein neues Hobby. Immer, wenn mir etwas nicht passt, klebe ich mich aus Protest irgendwo fest. Das habe ich von den Aktivisten der "hinterletzten Generation" gelernt. Und damit meine ich nicht meine Großeltern... denn die haben sich nie festgeklebt. Aber dafür haben meine Frau und ich eine Beziehung wie Haarspray. Wir geben uns perfekten Halt, ohne zu kleben.



Quelle: Marco Rima, 11.12.2022

• Eierscheckenrand / Steimles Aktuelle Kamera / Ausgabe 87

So kurz vor Weihnachten erwartet Sie eine geschenkreiche Sendung, vom Stollen-Tipp über eine CD zum Riechen bis zur Schokolade, die gesegelt ist, und selbst die Politik wird mit satirischen Spitzen beschenkt.

Nach fast 3 Jahren mit Uwe Steimle auf YouTube gibt es für die Zuschauer das größte Geschenk, denn endlich ist es so weit, Uwe Steimle will über den Eierscheckenrand hinaus in die weite Welt blicken und entsteigt den Fluten des Meeres. Einen kleinen Einblick gewähren wir jetzt schon, denn Steimles weite Welt gibt es dann am 25.12.2022 um 19 Uhr hier auf YouTube.

Auch diesmal gibt es wieder eine besinnliche Weihnachtsgeschichte von Klaus Feldmann. Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit und viel Freude mit der neusten Ausgabe von Steimles Aktuelle Kamera, am Sonntag um 19:00 Uhr hier auf Steimles Welt, Uwe Steimles YouTube-Kanal.

Quelle: Steimles Welt, 18.12.2022